

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 41.

Dienstag den 10. Februar

1885.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Die Redaction.

61. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Widerspänstigen Zähmung“ Götz.
2. Gavotte in E-moll H. Sitt.
3. Le rendez-vous, Walzer Gounod.
4. II. Finale aus „Fidelio“ Beethoven.
5. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture . . . Mendelssohn.
6. Siciliano in G-moll Bach-Wilhelmj.
7. Melodienkranz aus Compositionen von Th. Koschat Seidenglanz.
8. Viszontlátás (Wiedersehen), ungar. Marsch Fahrbach.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Hörberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

62. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Französische Lustspiel-Ouverture Kéler-Bela.
2. Balletmusik aus „Rosamunde“ Frz. Schubert.
3. Terzett aus „Der Freischütz“ Weber.
4. Die türkische Schaarwache, Tonstück . . . Th. Michaelis.
5. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ . . . Lortzing.
6. Schlummerlied (Streichquartett) Frz. Ries.
7. La Châtelaine, Charakterstück Löschhorn.
8. Fatinitza-Marsch Suppé.

Feuilleton.

Wiesbaden, 10. Februar. Nächsten Samstag den 14. Februar findet im Curhause der vierte grosse Maskenball statt.

Im hiesigen Verein für volksverständliche Gesundheitspflege wird Herr Hieke, Vorsitzender des Weissenfelder Vereins, im Saale des „Hotel Schützenhof“ heute Dienstag Vortrag halten über: „Chronisch kalte Füße, deren Ursache und naturgemässe Heilung.“ Der Vortrag beginnt pünktlich 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, und haben bis dahin ebenfalls Nichtmitglieder, auch Damen, freien Zutritt. Saalöffnung 8 Uhr. Nach dem Vortrage Fragenbeantwortung und Gratis-Vertheilung der Broschüre „Die Natur heilt“ von Georg Weicker an Mitglieder und sich zum Verein Anmeldende.

Vermisst. Vor einigen Tagen gingen zwei Hörer der chemischen Abtheilung des Polytechnikums in Zürich, Newton Garrett aus Boston, 23 Jahr alt, und Hugh Biney aus St. Helene, England, 20 Jahre alt, nach dem am Ostabhange des Zürichberges gelegenen Greifensee, der eine prachtvolle Eisfläche für den Schlittschuhläufer bietet. Man vermisse sie Abends und auch folgenden Tages kehrten sie nicht zurück. Nachfragen ergaben nun, dass sie per Bahn angekommen seien, in einem kleinen Dörfchen am Bergbange ihre Ueberzieher gelassen hatten, dieselben jedoch um 7 Uhr Abends wieder in Empfang nahmen und die Absicht aussprachen, bei dem entzückenden Mondschein die etwa 1 $\frac{1}{2}$ stündige Rücktour zu Fuss über den Berg zu machen. Bei einigen Freunden wurde nun die Erinnerung an den vor zwei Jahren, allerdings im Sommer, an dem Engländer Sladair am selben Ort begangenen, noch unenträthelsten Mord wach. Es wurde deshalb, so unwahrscheinlich die Idee erschien, am Sonnabend von 60 Polytechnikern unter Anführung von Professor Lange nebst Förstern, die als Wegweiser dienten, weithin der waldige Berg durchstreift. Wie zu befürchten, blieb jede Mühe fruchtlos. Heute schreibt der englische Consul Catlin 200 Francs Belohnung aus für die Auffindung der zwei Jünglinge. Man stimmt nun allgemein der Ansicht bei, die zwei Unglücklichen haben ihren Entschluss, betreffend die Rückkehr, geändert, sind nochmals über den See gelaufen, um wieder in Uster die Bahn zu benutzen und hierbei in einer Spalte verunglückt. Dieser scheinbar

harmlose, ringsum von steilen Ufern begrenzte See gehört zu den allertückischsten. Eine Menge Wassereinläufe machen das Uferis unsicher; hier und da sprudeln warme Quellen empor, die Mitte wird von der reissenden Glatt durchzogen. So geschieht es, dass alle Jahre, sobald die Fläche scheinbar fest ist, dem Wasserdämon Opfer fallen.

Treu bis in den Tod. In einem Hause der Gemeinde von Alhama lebte eine Familie, bestehend aus Mutter, Vater und zwei Kindern. Im Zimmer schlief regelmässig auch ein junger, grosser Neufundländer und mit Vorliebe lagte er sich zu den Füßen des Kinderbettes nieder, vielleicht in dem Glauben, er sei berufen, die zwei jungen Geschöpfe zu hüten. Als das Erdbeben auch Alhama heimsuchte, war jenes Haus als eines der ersten von den Wirkungen der Katastrophe getroffen; es stürzte zusammen und die unglücklichen Insassen wurden unter den Trümmern begraben. Inmitten des grossen Lärms, der Schreckens- und Schmerzenslaute der Verunglückten gelang es dem Hunde, mit grosser Mühe und nicht ohne sich Verwundungen zuzuziehen, aus den Trümmern sich zu befreien. Im Munde trug das treue Thier — ein Kind, das jüngste, das noch lebte! . . . Der Neufundländer lief auf die Strasse, wo er das Kind mit der grössten Vorsicht niederlegte. Hierauf sprang er eiligst nach dem zertrümmerten Hause zurück. Dort winselte er unaufhörlich auf den Trümmern, spürte und schnarrte kräftig mit den Pfoten in den Schutthaufen, bis er endlich nach langem, mühevollen Suchen auch das zweite Kind fand, welches aber leider bereits todt war. Obwohl selbst an dem Kopfe und an den Füßen schwer verletzt und ganz erschöpft, versuchte das treue Thier noch einmal, in den Trümmerhaufen einzudringen; aber es kehrte nicht mehr wieder. Als man den Schutt wegräumte, fand man den Leichnam des Neufundländers.

Galgenhumor. Ein Student, welcher Geld brauchte, verkaufte einige seiner Bücher. „Freue Dich, Alter,“ schrieb er an seinen Vater, „ich lebe bereits von der Literatur.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
8. Febr. 10 Uhr Abends	753,6	+ 1,2	90 %
9. " 8 " Morgens	745,5	+ 1,6	88 "
1 " 1 " Mittags	745,2	+ 2,5	87 "
8. Februar. Niedrigste Temperatur + 3,5, höchste + 6,8, mittlere + 5,1.			
Allgemeines vom 9. Febr. Sonntag bedeckt, still; heute Morgen bedeckt, Schnee, Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. Februar 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Jungck, Hr. Kfm., Berlin. Hilger, Hr. Kfm., Lennep. Sachse, Hr., Wien. Gross, Hr. Kfm., Berlin. Wolfahrt, Hr. Kfm., Pforzheim. Leaser, Hr. Kfm., Hamburg. Simon, Hr. Kfm., Berlin. Weber, Hr. Kfm., Hanau. Steine, Hr. Kfm., Cassel.

Alteesau: Grasmann, Hr., Frankfurt.

Bären: Wienberg, Hr. Baumstr., Copenhagen.

Schwarzer Bock: Colemann, Hr., Tacna.

Zwei Bücke: Meyer, Frl., Magdeburg.

Engel: Müller, Hr. Kfm., Heidelberg.

Einhorn: Cohn, Hr. Kfm., Crefeld. Aumüller, Hr. Bürgermstr., Oberwesel. Grassmann, Hr. Bürgermstr., Weisel. Stahl, Hr. Kfm., Caub. Freudewald, Hr. Kfm., Berlin. Wälder, Hr., Meisenheim. Zacharias, Hr. Kfm., Berlin.

Eisenbahn-Hotel: Albrecht, Hr. Assessor Dr. m. Fr., Göttingen. Tetzner, Hr. Kfm., St. Andreasberg. Hanchze, Hr., Boppard.

Grüner Wald: Haas, Hr. Hüttenbes., Neuhoftungshütte. Neu, Hr. Kfm., Geln. Fuchs, Hr., Berlin. Pincus, Hr. Fabrikbes., Berlin. Cranz, Hr. Fabrikbes., Bremen. Straehli, Fr. m. Tochter, Offenthal.

Nassauer Hof: Schulz, Fr., Leobschütz. Redern, Hr. Graf m. Bed., Berlin.

Nonnenhof: Berthold, Hr. Kfm., Carlsruhe. Fingerhuth, Hr. Kfm., Berlin. Hr. Kfm., Kaiserslautern. Wille, Hr., Strassburg. Steffen, Hr. Kfm., Lyon. Hr. Kfm., Stuttgart. Keller, Hr. Kfm., Siegen. Rensch, Hr. Bürgermstr., Lahnstein. Zils, Hr. Rechtsanwalt, Oberlahnstein. Stadelmann, Hr., Oberlahnstein. Schmerz, Hr., Schwalbach.

Rhein-Hotel: v. Egeling, Hr. Lieut., Cassel. Schüler, Hr. Kfm., Berlin. Hr. Kfm., Hückwagen. Gerheim, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg. Unger, m. Fr., Frankfurt. v. Schawen, Hr. Lieut., Berlin. Weber, Hr. Bürgermstr., Braunfels. Sturm, Hr. Hptm., Metz.

Weisser Schwan: Rosenlind, Hr., Stockholm. Raner, Hr. Lieut., Schiffer, Hr., Hamburg.

Stern: Blumenthal, Hr. Kfm., Hannover. Elsner, Hr. Kfm., Coburg.

Tannus-Hotel: Kolb, Hr. Major, Strassburg. Brinkmann, Hr. Ingenieur, Schedler, Hr. Ass.-Arzt, Weilburg. Jung, Hr. Kfm., Höchst. Tüschel, Stiftungsvorw., Freiburg. Ganter, Hr., Freiburg.

Hotel Vogel: Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz.

Hotel Weins: Heräus, Hr., Hanau. Reich, Hr. Pastor m. Fr., Hamburg. Hr. Refer., Neuroth. Wolf, Hr. Kfm., Coburg.

In Privathäusern: Hirsch, Hr. Kfm., Ohio, Elisabethenstr. 10.



4. Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 14. Februar 1885.

Zwei Orchester.

Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag Mittag 1 Uhr, gegen Abstempelung ihrer personellen Karten besondere Eintrittskarten zum Balle à 2 Mark pro Person.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Zum Besten der Opfer der Erdbeben in Spanien

wird der Dichter und Schriftsteller Herr Carl Stelter am Donnerstag den 12. ds. Mts., Abends 6 1/2 Uhr im Civilcasino hiere selbst eine Vorlesung halten:

„Alt-Spanien“, erzählende Dichtungen.

Der Eintrittspreis beträgt 3 Mk. Karten sind in den Buchhandlungen der Herren Feller & Gecks, Jurany & Hensel (C. Hensel) und Hofbuchhändlers Rodrian, sowie Abends an der Casse zu haben.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Fächer aller Art, Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.

Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

5520

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

5076

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen

Hôtel Weins, Bahnhofstrasse

Während der Wintersaison Pension

Haus geheizt

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark

5363

J. Weins.

Domino's

für Damen und Herren; Gold- und Silberbesätze aller Art; Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl empfiehlt

Christ. Jstel,

5508 Webergasse 16.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt, Wundarzt Geburtshelfer niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich in der Adelheidstrasse 42.

Sprechstunden: Morgens 8—10, Nachmittags 3—4 Uhr. Wiesbaden, den 18. Januar 1885.

Dr. med. Martin Berleb

Ich habe mich hier als Spezialarzt für Hautkrankheiten und Syphilis niedergelassen.

Dr. med. Max Bockhart,

früherer Assistenzarzt der Universitäts-Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis am Kgl. Julius-Spital zu Würzburg.

5527

Wohnung:

Rheinstrasse 79.

Sprechstunden: 9—1 Uhr, für Unbemittelte unentgeltlich von 2—3 Uhr.

Orthopädische Anstalt,

6375

Institut für

Heilgymnastik und Massage.

Tannstr. 6. — Sprechst. von 2—3 Uhr.

Dirig. Spezialarzt: Dr. Staffel

Miss Wagner,

Villa Friedberg, Neuberg 7, Wiesbaden, receives a limited number of young Ladies for Private Education.

Prospectus on application. Highest references to parents of former pupils. 5383

Für ein kräftiges junges Mädchen wird Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes gesucht; Stadt, Land, oder Ausland. Dienst. Adr. sub H. B. an H. Stein & Vogler, Langensalza.

Villa Nizza (Leber) Familienpension, Bäder im Haus.

Königliche Schauspieler

Dienstag, 10. Februar 1885

34. Vorstellung.

(85. Vorstellung im Abonnement)

Gastdarstellung der Grossh. Hess. und Herzogl. Sachsen-Coburgischen Sängerkörpers Herren Anton Fessler, Eilers aus Darmstadt.

Don Juan

Grosse Oper in 2 Acten. Nach dem französischen frei bearbeitet. Musik von Don Juan: Herr Fessler.

Leporello: Herr Eilers. (Erhöhte Preise.)